

Pensionäre

Berufsfeuerwehr

Dortmund

- DIE ALTEN LÖSCHKNECHTE -



Newsletter 1 - Mai 2020

Unser Jubiläumstreffen musste bekanntlich wegen der Corona Krise leider ausfallen. Das wurde von vielen Seiten sehr bedauert, was aus sehr vielen Rückmeldungen hervorging. Es fehlt der persönliche Kontakt mit dem immer geselligen Beisammensein, auch wenn das Ganze nur alle halben Jahre stattfindet. Neuigkeiten konnten wir aus unserer Zeitung dem Alten Löschfahrzeug entnehmen. Bis wir das nächste TREFFEN organisieren können, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Daher ist die Idee entstanden, in unregelmäßigen Abständen, einen Newsletter zu erstellen. Wie bei unserer Zeitung, sowie auch bei einem Newsletter funktioniert das nur, wenn über „Interessantes oder Neuigkeiten“ berichtet wird. Daher sind wir auf die Mithilfe aller Pensionäre angewiesen. Deshalb die Bitte, wer auch immer meint, etwas Besonderes „auf der Pfanne“ zu haben, sollte das per Mail mitteilen (pensionaere@feuerwehr-dortmund.de). Es wird dann versucht, das entsprechend umzusetzen. Hier der Versuch, den Anfang zu machen, Rückmeldungen, wie diese Idee von Euch gesehen wird, wären hilfreich.

Gedenken an unsere Verstorbenen

In diesem Jahr sind leider sehr viele Kollegen verstorben. Wegen der Corona Krise war es nicht möglich, an Trauerfeierlichkeiten teilzunehmen. Herbert Dimmig hatte eine Idee, gemeinsam für alle Verstorbenen, eine kleine Gedenkstunde abzuhalten. Diese Idee wurde der Branddirektion und dem Vorstand des Stadtverbandes vorgetragen. Von hier gab es sofort Zustimmung. Mit dem Feuerwehrseelsorger, Hendrik Münz wurde Kontakt aufgenommen, der sofort seine Unterstützung zugesagt hat. Natürlich kann diese Gedenkstunde nur unter allen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Es wäre sofort möglich gewesen, das in der Reinoldikirche stattfinden zu lassen. Aber hier hätten nur, unter Einhaltung aller Vorschriften, 40 Personen teilnehmen können. Daher werden wir das solange verschieben müssen, bis das auch verantwortungsvoll durchgeführt werden kann.

Die Notfall-Box



Bekanntlich haben wir mit der Unterstützung des Stadtfeuerwehrverbandes die Notfalldose so entwickelt, dass sie „internetfähig“ ist und auch verteilt. Der Name „Notfalldose“ war geschützt, was nicht bekannt war. Daher haben wir eine Abmahnung mit einer Unterlassungsklage erhalten. Aus diesem Grund wurde die Sache redaktionell verändert und mit „Die Notfall-Box“ betitelt. Das notwendige Infoblatt und die Aufkleber wurden überarbeitet und sind weiterhin auf unsere Homepage – www.bfdo-pensionärte.de –, nach Anklicken des Feuermelders, zu finden. Ein herzliches Dankeschön an Detlef Schnittker, der das Infoblatt für das Internet wieder so überarbeitet hat, dass es beschreib- und speicherbar ist.

Kontakte zu unseren „Ausgewanderten“

Nach der Pensionierung sind einige Kollegen umgezogen, haben Dortmund verlassen und sich ein neues Plätzchen für den Ruhestand gesucht. Nach wie vor besteht hier aber weiterer Kontakt, sei es per Mail, Brief oder Telefon. Wenn es gewünscht ist, werden die Kollegen mit allen Informationen versorgt. Zwei Kollegen, Alfred Bühring und Werner Schminke hat es an die Küste verschlagen, Werner nach Fedderwaren und Alfred nach Leer. Hier hat es jetzt besondere Kontakte gegeben. Hartwig Kurilla hat seinen Urlaub in Hooksiel verlebt und bei seinen Ausflügen, wie man es bei ihm kennt, per Rad, die beiden besucht und mit den letzten Informationen, wie Pensionärs Zeitung, Brennpunkt, die Jubiläumsbierdeckel und der neuen Ausgabe der Feuerwehrgeschichten, „Löschen war noch längst nicht alles“ versorgt.



*Hartwig Kurilla und Werner Schminke vor seinem Bungalow, den er alleine bewohnt, bei der Übergabe der Informationen
Hartwig und Ehefrau Judith startklar für die nächsten Kilometer.*



Zwei Rentnergenerationen, Alfred Bühring (86) und Hartwig Kurilla (71) bei dem Besuch in Ostfriesland

Geschichten. Geschichtchen, Anekdoten aus alten Feuerwehrzeiten



Wie bereits per Mail bekannt gemacht, ist der 2. Teil des Heftes „Löschen war noch längst nicht alles“ fertig gestellt. Dank der Unterstützung des Stadtfeuerwehrverbandes war es möglich, das Ganze in Buchform drucken zu lassen. Die Geschichten lassen sich auch weiterhin auf der Homepage der Pensionäre, - www.bfdo-pensionäre.de - herunterladen.

Wer Interesse an der Buchform hat, kann sich unter der Mailanschrift – elpedo.36@web.de – oder per Telefon – 0231 731868 - melden. Es besteht die Möglichkeit, das Ding, nach Terminabsprache abzuholen, oder per Post zusenden zu lassen (Portogebühr 1,55 €).

Bilder des Monats

Der Feuerwehr wurden neue ELW und ein MTF für die Kinderfeuerwehr übergeben. Dieser Umstand ist im Normalfall kein Bericht für den Bereich der Pensionäre. Aber wegen der besonders gut gelungenen Bilder in der Industriekulisse wurde diese Meldung mit aufgenommen. Gratulation an Oliver Körner (37/Stab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).



